

AUSGABE NR. 160 - DEZEMBER/JANUAR 2023/24

SEEBACHTALER NEWS

INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Kakibaum mit Strukturelement, Foto von Bruno Kaufmann, Nussbaumen

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



Geschätzte Leserinnen und Leser

Schon sind wieder zwei Monate vorbei und der Redaktionstermin schwebt über mir. Der Produktionsplan ist dermassen straff, dass es keine unvorhergesehenen Ereignisse geben darf. Genau ein Solches ist aber eingetreten. Falls die aktuelle Ausgabe also nicht auf den ersten Dezember in Ihrem Briefkasten sein sollte, entschuldige ich mich für dieses «höhere Gewalt-Ereignis».

Auf den Inhalt hat das jedoch keinen Einfluss, da die Seebachtaler News ja von Ihren Beiträgen lebt. Und natürlich von den Beiträgen aus der Verwaltung und dem Gemeinderat. Diesmal gabs da einiges aufzuarbeiten - auch uns geht die Arbeit nicht aus. Viele wichtige Geschäfte und Entscheidungen stehen an.

Der Dezember ist ein Monat voller Termine, Veranstaltungen und Feiern. Geniessen Sie diese Zeit und erholen Sie sich über die Weihnachtstage. In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine erholsame Zeit über die Festtage.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat Ressort Medien

Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



GEMEINDERATSBESCHLÜSSE



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderats

In dieser Rubrik finden Sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderats der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Marco und Simone Möri, Hagschnurer 4, 8536 Hüttwilen

Vereinfachtes Verfahren, Einbau Dachfenster, Hagschnurer 4, Hüttwilen
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Verena Meier, Froschaugasse 3, 8001 Zürich

Erweiterung EFH durch Wohnraum, Wanddurchbruch von Scheune zum Wohngebäude,
Im Berg 17, Nussbaumen
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.



Ueli Hagen, Seehof 1, 8536 Hüttwilen

Terrainveränderung / Wiederherstellung Gmaariet (nachträgliches Baugesuch),
Seehof, Gmaariet, Hüttwilen

Die Terrainveränderungen wurden bereits vorgenommen. Dem Einbau von Erdreich stehen generell ökologische Interessen gegenüber. Der Gemeinderat erachtet einen Rückbau jedoch als unverhältnismässig. Das Gesuch wird unter den gegebenen Umständen bewilligt.

Ueli Hagen, Seehof 1, 8536 Hüttwilen

Wiederherstellung bei Terrainabschwemmung nach Starkregen vom Juli 2021,
Seehof, Gmaariet, Hüttwilen

Die landwirtschaftliche Notwendigkeit kann mit den vorliegenden Unterlagen nicht abschliessend beurteilt werden. Für eine Ausnahmegewilligung fehlen die nötigen Nachweise. Bezugnehmend auf die kantonale Stellungnahme bestätigt der Gemeinderat die Ablehnung des Gesuchs.

Ueli Hagen, Seehof 1, 8536 Hüttwilen

Bestätigung Anbau und Bewilligung Einbau Brennerei mit Gelegenheitswirtschaft
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

A. Kuratle AG, Kirchweg 1, 8553 Hüttlingen

Fassaden und Dachsanierung mit Einbau von zwei zusätzlichen Dachfenstern, Poststrasse 2, Hüttwilen
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Schütz Gebäudetechnik AG, Messenriet 32, 8500 Frauenfeld

Luft-Wasser Wärmepumpe aussen aufgestellt, Neumühle 4, Hüttwilen
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Amt für Raumentwicklung, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld

Oberbodenabtrag und Erstellung von Amphibiengewässern im Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, Hüttwiler Seen, Riet/Bruggiriet, Hüttwilen
Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

PSM Immobilien AG, Dorfstrasse 15, 8536 Hüttwilen

Neubau Geschäftshaus EWE Elektro AG, Lagerhalle, Büroflächen, Hauptstrasse, Hüttwilen
Aufgrund der besonderen Lage ist eine Begrünung der Umgebung mit Blumen und/oder Hecken zu empfehlen. Der Gemeinderat behält sich vor, im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt Pflanzungen vorzusehen.
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Nüssli (Schweiz) AG, Hauptstrasse 36, 8536 Hüttwilen

Sanierung der Wärmeerzeugung von Gas zu Wärmepumpe, Hauptstrasse 37, Hüttwilen
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Nüssli (Schweiz) AG, Hauptstrasse 36, 8536 Hüttwilen

Einbau zusätzlicher Fenster im Musterraum, Hauptstrasse 36, Hüttwilen
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Saronis Estates AG, Robert-Sulzer-Gasse 4, 8400 Winterthur

Neubau MFH mit 9 Wohnungen und Tiefgarage, Steinerweg 1, Hüttwilen
Während der Auflagefrist sind fünf Einsprachen eingegangen. Bei einem Einsprecher fehlt das hinreichende Betroffensein, weswegen auf dessen Einsprache nicht eingetreten wird. Die vier restlichen Einsprachen werden in einem separaten Einsprache-Entscheid abgewiesen.
Der Gemeinderat hat die Baubewilligung erteilt.



Martin Schlatter, Oberdorfstrasse 18, 8536 Hüttwilen

Einbau zusätzlicher Fenster, Oberdorfstrasse 18, Hüttwilen
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Andreas und Simona Zwicker, Geerenstrasse 24, 8536 Hüttwilen, Parzelle 731

Ausnahmeverfahren Gestaltungsplanperimeter «Geeren» vom 05.01.1993 für die Erstellung Naturpool mit Sitzplatz. Für die Verletzung der Baulinie erteilt der Gemeinderat eine Ausnahmegewilligung. Der Beschluss wird allen GrundeigentümerInnen innerhalb des Gestaltungsplans sowie allen betroffenen AnstösserInnen westlich des Fusswegs (Parzelle Nr. 263, Verbindung Geeren-Kawazen) zur Kenntnis gebracht. Bei fehlendem Einverständnis besteht die Möglichkeit, sich schriftlich bei der Gemeinde zu melden.

Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

13. September 2023

Überprüfung Sondernutzungspläne

Sondernutzungspläne weichen zu Gunsten eines homogenen Ortsbilds und einem ausgewogenen Quartiercharakter vom üblichen Baureglement ab. Viele Sondernutzungspläne sind zwischenzeitlich jedoch nicht mehr aktuell.

Auch Baulinien machten zum Einführungszeitpunkt womöglich Sinn, sind heute jedoch bezogen auf eine möglichst hohe Ausnutzung in der Regel nicht mehr angesagt. Bis Ende 2027 müssen sämtliche Sondernutzungspläne überprüft, aufgehoben oder an das neue Recht angepasst werden.

Zu überführende Gestaltungspläne werden nach dem Prinzip der Information und Mitwirkung überarbeitet. Der Gemeinderat muss sich die Frage stellen, was die Auswirkungen sind, wenn nach Auflösung nur noch das Baureglement zum Zug kommt.

Seebachtaler News: Antrag zur Erhöhung der Pauschalentschädigung redaktionelle Arbeit

Mit der Neugestaltung der Seebachtaler News «SBN» konnte das Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttwilen neu aufleben. Es wurden seither mehr Beiträge, insbesondere von Vereinen, eingesendet und neue Rubriken geschaffen, welche die Kommunikation mit der Bevölkerung stärken und bei der Leserschaft sehr gut ankommen. Dies resultiert jedoch auch in einer höheren Anzahl Beiträge und Seitenzahlen, was zu einem grösseren Aufwand für die Redaktion führt.

Im Vergleich zur ehemaligen «SBN» im Format A5, bei welcher eine Seite rund 2'600 Zeichen enthielt, hat im neuen A4 Format eine Seite rund 3'800 Zeichen. Das sind rund 1,4 mal mehr Inhalt pro Seite. Zusätzlich sind die Anzahl Seiten pro Ausgabe um das 1,3-fache gestiegen. Die festgelegte Pauschalabgeltung für die Seebachtaler News von 20 Pauschalstunden für die redaktionelle Bearbeitung basiert immer noch auf der ehemaligen «SBN».

Bruno Kaufmann beantragt dem Gemeinderat daher, die bisherige Pauschalabgeltung für die redaktionelle Arbeit von 20 Pauschalstunden auf 25 Pauschalstunden zu erhöhen. Dies ergibt Mehrkosten pro Jahr von Total Fr. 1'050.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.



27. September 2023

Auftragsvergabe Sanierung

Altbau Alterswohnungen Nussbaumen

Im Budget 2023 sind Fr. 70'000.- für die Sanierung der Fassade des Altbaus der Alterswohnungen in Nussbaumen vorgesehen. Vor allem die Westseite mit dem markanten Fachwerk ist nach 20 Jahren sehr stark verwittert. Das Gebäude ist denkmalpflegerisch als «wertvoll» eingestuft und muss nach Vorgaben der Denkmalpflege saniert werden.

Für die Ausführungen liegen zwei vergleichbare, verhandelte Offerten vor:

- **Malergeschäft Schöchli AG**, Frauenfeld, netto Fr. 69'808.80 inkl. MwSt.
- **Maltech Müller AG**, Frauenfeld, netto Fr. 66'930.30 inkl. MwSt. (Fr. 69'089.40, zusätzliche 3 % Rabatt wurden zugesagt)

Beide Angebote sind, bezogen auf die Ausführung, vergleichbar und erfüllen die denkmalpflegerischen Anforderungen. Werden die Unterschiede bei den Offerten bereinigt, kommt Schöchli AG schlussendlich ein wenig günstiger. Des Weiteren hat die Schöchli AG zugesagt, bei den Arbeiten zwei Lernende (2. und 3. Lehrjahr) einzubeziehen.

Für Mike Fritschi sprechen der Preis und die Lehrlingsausbildung für die Schöchli AG. Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu und vergibt den Auftrag für die Sanierung des Altbaus bei den Alterswohnungen in Nussbaumen der Schöchli AG in Frauenfeld.

25. Oktober 2023

Beschlussfassung Budget 2024

Das vorliegende Budget wird in 3. Lesung geringfügig angepasst und mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 138'472.00 zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Nettoinvestitionen von Fr. 1'374'200.00 werden ebenfalls zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Beschluss Gemeindestrategie / Legislaturplanung 2023-2027

Moderator Reto Lindegger hat dem Gemeinderat die Ergebnisse der Klausurtagung vom 8. Oktober 2023 zugestellt. Sabina Peter Köstli hat die Ergebnisse in ein Raster übernommen und aufgearbeitet. Die vorliegende Strategie wird diskutiert, partiell überarbeitet und genehmigt.

Rückkommen «Vereinbarung Soziale Dienste Thur-Seebach»

Die Vereinbarung wurde aufgrund der Aufnahme der Politischen Gemeinde Neunforn zu den Sozialen Diensten Thur-Seebach neu formuliert. Der Gemeinderat hat bereits an seiner Sitzung vom 31. Mai 2023 darüber befunden und sie gutgeheissen. Nachdem von drei Mitgliedsgemeinden Nachbesserungen verlangt wurden, liegt nun die bereinigte Version vor.

Hauptdiskussionspunkt war die personelle Zusammensetzung des Ausschusses und damit die bis anhin problemlos gelebte Doppelvertretung der Gemeinde Hüttwil. Sie ist durch das Gemeindepräsidium (Standortvertretung und personelle Verantwortung) und das Fürsorgekommissions-Präsidium erfolgt. Neu darf jede Gemeinde nur mit einer Person im Ausschuss der Sozialen Dienste Thur-Seebach vertreten sein. Diese Vertretung wird durch das FüKo-Präsidium wahrgenommen, das Gemeindepräsidium wird bei Bedarf beigezogen.

Die Vereinbarung soll rückwirkend per 1. Januar 2023 in Kraft treten. Das Budget 2024 enthält eine leichte Erhöhung zugunsten der Aufwendungen der Gemeinde Hüttwil.

Der Gemeinderat stimmt der Neuregelung zu.

Weiteres Vorgehen

Parzelle Hofwies Nussbaumen

Das Beurteilungsgremium hat an seiner Sitzung vom 4. September 2023 über die eingereichten drei Projekte befunden.

Die Bevölkerung wird voraussichtlich an einer Informationsveranstaltung über die Projekte informiert.



Entscheid zum Vorschlag der Statutenrevision des Turnvereins Nussbaumen

Die neuen Statuten des Turnvereins Nussbaumen sollen vorsehen, dass bei einer Vereinsauflösung das Vermögen während zehn Jahren durch die Gemeinde verwaltet würde. Nach Ablauf von zehn Jahren würde das Vermögen in die Bücher der Politischen Gemeinde überschrieben.

Der Vorschlag wird vom Gemeinderat abgelehnt.

Öffentlicher Verkehr: Antrag zur Umsetzung des Projekts «mybuxi»

Das Projekt «mybuxi» sieht vor, den öffentlichen Verkehr mit einem bedarfsgerechten Angebot zu ergänzen. Mit dynamischen digitalen Haltepunkten soll ein «mybuxi» von jedem Standort aus in-nerhalb 20 Minuten erreichbar sein. Die Kosten pro Fahrt betragen Fr. 6.00 für Kinder und Fr. 12.00 für Erwachsene.

Potenziale des Projekts «mybuxi» sind:

- Verbesserte ÖV-Erschliessung, z.B. Weiler, benachbarte Gemeinden, Randzeiten
- Verbessertes ÖV-Angebot für Bevölkerungsgruppen, z.B. Geringverdiener, Jugendliche, ältere Personen
- Entlastung der Parkplatzsituation und Reduktion der Verkehrsbelastung in Zentren
- Vielfältiges Weiterentwicklungspotenzial der Transportservices

Die Kosten werden letztendlich durch die interessierten Gemeinden geteilt. Für die Gemeinde Hüttwilen würden sie jährlich Fr. 24'682 betragen. Der Gemeinderat stellt fest, dass dieses Projekt nur dann Sinn macht, wenn die ganze Region sich daran beteiligt. Mit dieser ersten Anfrage geht es nun darum herauszufinden, ob das Projekt weiter ausgearbeitet werden soll oder nicht. Kosten entstehen noch keine.

Der Gemeinderat stimmt der weiteren Ausarbeitung zu, vorbehältlich die Nachbargemeinden sowie die Stadt Frauenfeld stimmen ebenfalls zu.

Antrag des Amphibienschutz-Verein Seebachtal

Seit Ende der Neunzigerjahre engagieren sich verschiedene Personen aus Hüttwilen, Nussbaumen, Uerschhausen und Oberstammheim für den Amphibienschutz. Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau stellte jeweils Amphibienzäune an den Strecken «Kantonsstrasse Nussbaumen-Hüttwilen – ca. 1.0 km» und «Gemeindestrasse Uerschhausen-Buch – ca. 300 Meter». Die Gruppe für Amphibienschutz sammelt an Wandertagen die Tiere spät abends und früh morgens ein und bringt sie zu den Laichplätzen an den Hüttwiler bzw. Hasensee.

Seit ca. 3 Jahren stellt der Kanton den Amphibienschutzzaun zwischen Uerschhausen und Buch nicht mehr. Stefan Vetterli und sein Kollege aus Uesslingen haben diese Aufgabe mit Unterstützung der Gruppe für Amphibienschutz verdankenswerterweise übernommen. Der Aufwand für das Stellen des Zauns ist nicht unerheblich. In den letzten Jahren hat die Zahl der Mitwirkenden in der Gruppe für Amphibienschutz etwas abgenommen.

Beantragt wird aus diesen Gründen die Signalisation von Tempo 30 zwischen Uerschhausen und Buch (Teilbereich) in Nächten mit intensiver Amphibienwanderung im Februar und März 2024 oder die vollständige Sperrung der besagten Strassenabschnitte über die Nacht.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, mit Empfehlung zu Sperrung der Strassenabschnitte, in Koordination mit den umliegenden Gemeinden.



Wir gestalten unsere Zukunft: Legislaturplanung Gemeinderat 2023-2027

Im November 2022 waren die EinwohnerInnen eingeladen, bei der Gestaltung der Legislaturplanung 2023-2027 mitzuwirken. An die 70 Personen hatten diese Chance wahrgenommen. Sie liessen sich von den Gemeinderatsmitgliedern die angedachten strategischen Ziele und Projekte erläutern und diskutierten mit ihnen darüber.

Basierend auf den Erkenntnissen aus diesem Zukunftsworkshop hat sich der Gemeinderat, in neuer Zusammensetzung, am 4. Oktober 2023 an seiner Klausurtagung im Kloster Fischingen weiterführende Gedanken gemacht zu den Strategien, Zielen und Massnahmen der kommenden vier Jahre. Insbesondere wichtig waren ihm realistische, erreichbare Zielsetzungen mit messbaren Massnahmen.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse zur Entwicklung unserer Gemeinde ist für den Gemeinderat ein wichtiges Planungsinstrument, welches auch das Handeln von Kommissionen und Verwaltung bestimmt.

Diese Zusammenstellung der Legislaturziele hat keine Rechtswirkung und will auch keine Beschlüsse vorwegnehmen, soll jedoch die Leitplanken setzen:

- für die Festlegung von langfristigen Schwerpunkten
- für politische Entscheide im Alltag
- für das Setzen der Prioritäten

Die angestrebten Zielsetzungen werden durch den Gemeinderat jährlich auf deren Fortschritt überprüft.

Handlungsfelder

- I. Gemeinsame Identität und sozialen Zusammenhalt stärken – Vielfalt erhalten
- II. Entwicklungen aktiv gestalten und hohe Lebensqualität erhalten
- III. Dem Lebensraum Seebachtal Sorge tragen und Ressourcen schonen
- IV. Lokalpolitik und Verwaltung zukunftsfähig weiterentwickeln

Legende Beteiligte

- GR: Gemeinderat
 SPK: Sabina Peter Köstli
 DB: Dani Bauer
 MF: Mike Fritschi
 EH: Evelyne Hagen
 UH: Ueli Hagen
 CI: Christoph Isenring
 BK: Bruno Kaufmann
 DM: Dani Meier

Definition Zeitraum

Kurzfristig: bis Ende 2024 / Mittelfristig: bis Ende 2025 / Langfristig: bis Mitte 2027

I. Gemeinsame Identität, sozialer Zusammenhang und Vielfalt

I. Gemeinsame Identität, sozialer Zusammenhang und Vielfalt			
Leitidee Wir fördern die gemeinsame Identität unter Berücksichtigung unserer gesellschaftlichen Vielfalt.			
Strategien/Ziele	Massnahmen	Wer	Zeitraum
Entwicklung und Unterstützung von gemeinschaftsfördernden Angeboten für Kinder und Jugendliche	Einsetzung Projektteam Jugendarbeit	DB	mittelfristig
	Prüfung Angebot Ferienpass	DB / EH	kurzfristig
Förderung von generationen- und ortsteilübergreifenden Begegnungsmöglichkeiten	Prüfung und Umsetzung Begegnungsmöglichkeiten	CI / GR	laufend



II. Entwicklungen und Lebensqualität

Leitidee

Wir lenken die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv und stützen unsere hohe Lebensqualität.

Strategien/Ziele	Massnahmen	Wer	Zeitraum
Gezielte Entwicklung des Immobilienportfolios	Konkretisierung Immobilienentwicklung	MF	kurzfristig
	Ausarbeitung Antrag für Landkreditkonto	MF / SPK	mittelfristig
Schaffung langfristig guter Rahmenbedingungen für das Gewerbe und die Landwirtschaft	«Gewerblerzmorge» resp. alternierend Gewerbe, Neuzuzüger (alle 2 Jahre), Landwirtschaft	DB / UH / SPK	kurzfristig
Erhaltung einer breit abgestützten strukturellen und medizinischen Grundversorgung	Prüfung Zusammenarbeit gemeinsam mit den örtlichen Akteuren der medizinischen Grundversorgung	EH / MF / SPK	laufend
Förderung und Prüfung von Kooperationen mit umliegenden Gemeinden und Organisationen	Laufende Überprüfung bestehender und allenfalls neuer Kooperationen	SPK / GR	laufend

III. Lebensraum Seebachtal

Leitidee

Wir tragen Sorge zum Lebensraum Seebachtal und achten auf eine schonende Nutzung der Ressourcen.

Strategien/Ziele	Massnahmen	Wer	Zeitraum
Förderung von Naturschutz und Biodiversität	Revitalisierung Seebach	SPK / DB / UH	langfristig
Steigerung der Attraktivität des ÖV und des Langsamverkehrs	Prüfung Konzept «mybuxi» (verbesserte ÖV-Erschliessung Regio Frauenfeld)	CHI / SPK	mittelfristig
	Engagement für bessere Postautoverbindungen	SPK	kurzfristig
	Prüfung Wanderweg Seebach (im Rahmen des Revitalisierungsprojekts Seebach)	SPK	langfristig



Stärkung der lokalen Energieversorgung	Kontinuierlicher Netzausbau / präventive Massnahmen	BK	laufend
	Prüfung Massnahmen zur Förderung der Photovoltaik	BK	kurzfristig
	Steuerung über attraktive Tarifmodelle und Smartmeter	BK	mittelfristig
	Konzeptstudie «Speicherung» prüfen	BK	mittelfristig
Förderung und Lenkung von sanftem Tourismus	Austausch und Intensivierung der Zusammenarbeit mit Thurgau Tourismus	UH / DB	laufend
	Attraktive Veloparkplätze Badis	UH	kurzfristig

IV. Lokalpolitik und Verwaltung

Leitidee

Wir wollen eine zukunftsgerichtete Gemeinde sein und die Bevölkerung transparent und vertrauensbildend in unsere Arbeit einbeziehen.

Strategien/Ziele	Massnahmen	Wer	Zeitraum
Verstärkter Einbezug der Bevölkerung und Vermittlung der Freude am politischen Engagement, insbesondere des Gemeinderatsmandats	Mitwirkung an politischen Prozessen fördern	SPK / GR	laufend
Erhöhte Wertschätzung gegenüber Vereinen und Freiwilligen	Massnahmen zur Steigerung der Wertschätzung von Freiwilligen- und Vereinsarbeit	DB / EH / SPK	mittelfristig
Überprüfung der Aufgaben und des Gleichgewichts von Aufgaben und Personalressourcen	Verwaltungsüberprüfung und Überarbeitung der Gemeindeordnung	GR / DM	kurzfristig
Gezielte Investitionen in die Zukunft unter Bewahrung der guten Finanzlage	Ausgewogener Selbstfinanzierungsanteil, tragfähige Schuldenlast	DB / DM / GR	kurz- bis mittelfristig

Beschluss des Gemeinderates, vom 8. November 2023

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin



Entwicklung Dorfzentrum Hüttwilen

Historische Gebäude prägen das Dorfzentrum von Hüttwilen. Einige davon stehen schon mehrere Jahrhunderte, erlebten und schrieben Geschichte. Kulturgut, welches einmalig ist und nur durch die nötige Pflege und Zuwendung für weitere Jahrzehnte oder Jahrhunderte das Ortsbild prägen werden. Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass diese Einzigartigkeit gefährdet ist. Erhaltenswerte Objekte werden zu Renditeobjekten umfunktioniert. Die Sensibilität und der Bezug zur alten Bausubstanz fehlt und unwiderrufliche Schäden werden angerichtet.

Zur Aufgabe der Gemeinde gehört, das Dorf zu entwickeln, aber auch den Charakter eines Dorfes zu erhalten. Leider sind die Möglichkeiten der Gemeinde beim Erhalt des Dorfbildes beschränkt. Die meisten dieser Liegenschaften befinden sich in Privatbesitz und es liegt in der Hand des Eigentümers, wie sich ein Objekt entwickelt. Bei einem Besitzerwechsel hat die Gemeinde keinen Einfluss, die Entwicklung zu lenken. Der Gemeinde fehlt die notwendige kurzfristige Interventionsmöglichkeit. Deshalb verfügen viele Gemeinden und Städte über ein Landkreditkonto, um schnell zu reagieren in solchen Fällen. Vielerorts wurde erkannt, dass nur so unkontrollierbaren Sanierungen entgegengewirkt werden kann. Diese Möglichkeiten fehlen leider in der Politischen Gemeinde Hüttwilen nach wie vor.

Aktuell soll das alte evangelische Pfarrhaus an der Hauptstrasse 24 in Hüttwilen veräussert werden. Die Immobilie steht noch nicht offiziell zum Verkauf. Von den Eigentümern wurden erstinstanzlich öffentliche Körperschaften angefragt, ob ein Kaufinteresse besteht. Auch die Politische Gemeinde Hüttwilen wurde diesbezüglich angefragt. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dieser Möglichkeit auseinandergesetzt und mit diversen Fachleuten das Gespräch gesucht. Wir sind zum Schluss gekommen, dass ein Kauf dieser historischen Liegenschaft, zu deren Erhaltung, durchwegs in Betracht gezogen werden sollte.

Die Bevölkerung hätten somit die Möglichkeit, dieses Objekt an einen geeigneten Investor, welcher an einer positiven Entwicklung des Dorfzentrums und am Erhalt der wertvollen Bausubstanz interessiert ist, weiter zu verkaufen und eine Chance



eine erhaltenswerte Liegenschaft mit Geschichte zu bewahren. Eine weitere Option wäre die Integration des Gebäudes in die Liegenschaftenstrategie.

Trotz Zeitdruck wollen wir dieses Projekt gewissenhaft aufbereiten und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten und Risiken aufzeigen. Schlussendlich muss die Gemeindeversammlung hinter diesem Geschäft stehen und darüber befinden. Für die nächste Gemeindeversammlung ist die Zeit zu knapp um dieses Projekt seriös aufzuarbeiten. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, Anfang des nächsten Jahres eine Informationsveranstaltung durchzuführen und anschliessend eine ausserordentliche Gemeindeversammlung abzuhalten. Über die weiteren Schritte werden wir Sie laufend informieren. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass dieses Thema durchaus kontrovers angesehen werden kann, ist aber überzeugt, die Dorfentwicklung mit Unterstützung der Bevölkerung in eine positive Richtung beeinflussen zu können.

Eine geschichtliche Erläuterung zu diesem historischen Gebäude finden Sie auf der Homepage der politischen Gemeinde Hüttwilen (siehe Link und QR Code).



<https://www.huettwilen.ch/geschichte/14047>

Mike Fritschi
Gemeinderat Liegenschaften



Aktueller Stand Seebachrevitalisierung / Einladung zum Workshop

Der Seebach wurde das letzte Mal zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg tiefer gelegt und kanalisiert, um Kulturland rund um die Seen zu gewinnen. Die damals erstellten Verbauungen sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer Instandhaltung und ökologischen Aufwertung. In den nächsten zehn bis zwanzig Jahren kommt in jedem Fall ein grösseres Sanierungsprojekt auf die Gemeinde Hüttwilen zu. Wird eine umfassende Sanierung vorgenommen, muss von Gesetzes wegen zwingend ein Revitalisierungsprojekt damit einhergehen. Wir kommen somit nicht um dieses Revitalisierungsprojekt herum.

Der Seebach ist in der kantonalen Revitalisierungsplanung als prioritäres Gewässer eingestuft. Aufgrund des Revitalisierungsauftrages des Kantons Thurgau hat sich der Gemeinderat Hüttwilen entschieden, eine Kommission für die Projektumsetzung Seebachrevitalisierung zu ernennen. Darin vertreten sind nebst dem Gemeinderat je eine Vertretung des Amts für Umwelt und des Landwirtschaftsamtes, die ortsansässige Landwirtschaft sowie die Stiftung Seebachtal von Seiten Naturschutz. Begleitet wird die Kommission von Kaspar Fröhlich, Fröhlich Wasserbau AG, als Wasserbauingenieur.

In den ersten Monaten ihrer Zusammenarbeit haben sich die Kommissionsmitglieder nebst Sitzungen zur Besichtigung des renaturierten Geisslibaches in Schlattingen getroffen. Der Augenschein war hilfreich, wobei der Geisslibach ein stärkeres Gefälle als der Seebach aufweist und daher nur begrenzt mit dem Seebach vergleichbar ist. Der gut 2,6 km lange Seebach hat vom Hüttwilersee bis zur Staatsstrassenunterführung lediglich einen Höhenunterschied von ca. 1,2 Metern und damit ein Gefälle von 0,5 ‰. Dieses sehr geringe Gefälle stellt eine besondere Herausforderung dar, denn der Seebach muss auch nach der Revitalisierung als Entwässerungsanlage gut funktionieren. Diesem Umstand ist bei der Projektumsetzung entsprechend Rechnung zu tragen.

Ebenfalls in den ersten Kommissionssitzungen wurden die Projektgrundsätze festgelegt. Dabei wurde unter anderem festgehalten, dass die Revitalisierung des Seebachs unter Berücksichtigung einer integralen Betrachtungsweise vom Hüttwilersee bis zur Mündung in die Thur erfol-

gen soll. Auch sollen mit diesem Projekt möglichst Win-Win-Situationen zwischen Landwirtschaft und Natur geschaffen werden. Dies unter Berücksichtigung des zukünftigen Gewässerunterhalts.

Als wichtiger Projektschritt wurde die vorgängige Ermittlung des minimal festzulegenden grundeigentümergebundenen Gewässerraumes vorgenommen. Ziel ist es, mittels einer gewissen Sicherheit zur Gewässerraumbreite der Landwirtschaft gegenüber Vertrauen zu schaffen. Nach Genehmigung durch den Gemeinderat wurde der Gewässerraum-Vorschlag beim Amt für Raumplanung in die Vorprüfung gegeben und mittlerweile gutgeheissen. Im Rahmen des Revitalisierungsprojektes sollen abschnittsweise Verbreiterungen über die vorgeschlagenen 23 m Breite hinaus geprüft werden und in Absprache mit den betroffenen GrundeigentümerInnen und Grundeigentümern erfolgen. Die wasserbaulichen Massnahmen sollen aber grundsätzlich innerhalb des Gewässerraumes erfolgen und innerhalb dieses Raumes eine bestmögliche Aufwertung für die Natur erreichen. Es ist vorgesehen, dass die öffentliche Auflage des Gewässerraumes erst im Zusammenhang mit dem Revitalisierungsprojekt erfolgt.

Als nächster Schritt sind anfangs 2024 drei Workshops vorgesehen mit nachfolgendem Inhalt:

Workshop 1: Grundlagen vermitteln

Dieser Workshop ist offen für alle Interessierten und findet statt am **Donnerstag, 18. Januar 2024, 19.30 Uhr**, Mittagstisch-Raum, Bau 3, Sekundarschule Hüttwilen

Workshop 2: Sammlung von Anliegen und Ideen

Dieser Workshop ist für die direkt betroffenen LandanstösserInnen und PächterInnen sowie Interessengruppen vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung durch den Gemeinderat.

Workshop 3: Mitwirkung bei vorliegendem Vorprojekt (Projektentwürfe)

Dieser Workshop ist ebenfalls für die direkt betroffenen LandanstösserInnen und PächterInnen sowie Interessengruppen vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung durch den Gemeinderat.



Den Abschluss bildet das öffentliche Auflageverfahren. Vorgängig dazu wird eine öffentliche Veranstaltung stattfinden mit Projektpräsentation und Mitwirkungsmöglichkeit.

Die AnstösserInnen werden jeweils persönlich zu den Workshops eingeladen. Der Gemeinderat wie die Kommissionsmitglieder freuen sich auf eine rege Beteiligung und konstruktive, weiterführende Diskussionen.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin



Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- Donnerstag, 21. Dezember 2023
- Donnerstag, 18. Januar 2024
- Donnerstag, 29. Februar 2024

Jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.

**DATUM
VORMERKEN**

Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle Nussbaumen statt.

Die Einladung erhalten Sie nach Festlegung der Traktanden. Die Traktanden können Sie rechtzeitig auf der Homepage einsehen.

Der Gemeinderat



hagschnurer adventskaffee

Vom 15. Dezember bis 17. Dezember 2023
Freitag und Samstag 14-23h und Sonntag 11-19h. Fondue, Raclette sowie hausgemachte Torten und Spezialitäten.
Infos: hagschnurer.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Aktueller Stand Projekt «Überarbeitung Schutzplan Naturobjekte»

An der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 wurde der überarbeitete Zonenplan durch die Stimmbevölkerung angenommen. Im Rahmen dieser Zonenplanrevision ist die Gemeinde Hüttwilen verpflichtet, den bestehenden «Schutzplan Naturobjekte» zu überarbeiten. Für diese Aufgabe wurde die Kommission Natur- und Landschaftsschutz eingesetzt.

Als Grundlage wurde ein Hinweisinventar erstellt. Im Gegensatz zum Schutzplan hat es keinen rechtlich verbindlichen Charakter. Es diente der Kommission als Basis für ihre Entscheidungen zur möglichen Überführung der Naturobjekte in den Schutzplan und die Klassifizierung in «sehr schützenswert», «schützenswert» und «bemerkenswert». Die bereits grundeigentümerverbindlich geschützten rund 90 Objekte wurden dabei nicht hinterfragt.

Im Rahmen der Mitwirkungsphase wurden nach Erarbeitung des Schutzplan-Entwurfes die GrundeigentümerInnen sowie PächterInnen der neu erhobenen Naturgüter zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. An den vier Veranstaltungen im September nahmen rund 70 Personen teil. Die Standpunkte gingen in den offenen Diskussionen teilweise weit auseinander. So standen nebst der Hinterfragung der Notwendigkeit von zusätzlichen Schutzobjekten auch die Schutzwürdigkeit mehrerer Naturobjekte im Fokus.

Die persönlichen Anliegen der GrundeigentümerInnen sowie PächterInnen wurden aufgenommen und an den nachfolgenden Kommissionssitzungen so kulant wie möglich berücksichtigt. Die abschliessende Festlegung durch die Kommission erfolgte Ende November. Über die Ergebnisse werden die EigentümerInnen wie angekündigt in schriftlicher Form informiert.

Teil der Diskussionen waren auch die Entwürfe des «Beitragsreglement» und der «Schutz- und Pflegevorschriften». Geklärt werden konnte unter anderem, dass festgesetzte Pflegebeiträge nicht einseitig durch den Gemeinderat angepasst werden können. Darüber kann nur an einer Gemeindeversammlung befunden werden. Das «Beitragsreglement» wird voraussichtlich der Gemeindeversammlung vom Juni 2024 zur Genehmigung vorgelegt.

Nach erfolgter schriftlicher Information der EigentümerInnen geht es in den Auflageprozess des Schutzplanes. Dabei besteht die Möglichkeit für Einsprachen während der gesetzlichen Frist. Anschliessend erfolgt die Eingabe beim Kanton. Erst nach erfolgter Prüfung durch das Amt für Raumplanung wird der Schutzplan rechtskräftig.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

Grüngutsammelstelle Tobelbrunnen

Die Grüngutsammelstelle «Tobelbrunnen» in Nussbaumen beschäftigt uns schon längere Zeit. Zum einen, wie schon mehrfach berichtet, weil es eine alte Deponie ist, und zum anderen, weil im Sommer 2021 durch einen Starkregen abgelaugertes Material abgeschwemmt wurde.

Der Kanton verlangt jetzt Untersuchungen über die Stabilität der Deponie und die Qualität des abgeschwemmten Materials. Dies wird entscheidend sein, ob der Standort die «Altlasten Unbedenklichkeit» erfüllt und weiterbetrieben werden kann oder nicht. In einem weiteren Schritt werden verschiedene bauliche Massnahmen erforderlich sein, um die Deponie überhaupt weiter betreiben

zu können. Aufgrund dieser Umstände prüft der Gemeinderat mehrere Varianten. Unter anderem verschiedene Arten der Grüngutsammlung, bis zum Betreiben von nur noch einer Sammelstelle auf Gemeindeebene.

Über erste Resultate wird der Gemeinderat an der nächsten Gemeindeversammlung informieren.

Ueli Hagen
Gemeinderat Ressort Umwelt

AED – Automatisierter Externer Defibrillator

Wer die Webseite www.defikarte.ch besucht, wird feststellen, dass in der Region Hüttwilen, Warth-Weinigen, Uesslingen-Buch einige Defibrillatoren vorhanden sind. Im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden ist die Dichte aber bescheiden. Basierend auf dieser Tatsache und aus Anregungen der Bevölkerung, hat die Delegiertenversammlung des Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach im September 2022 entschieden, ein Konzept zur flächendeckenden Einführung von Defibrillatoren im Verbandsgebiet zu erstellen. Das Konzept wurde im April 2023 an der Kommissionssitzung des Feuerwehrzweckverbandes Thur-Seebach vorgestellt und zur Umsetzung an die Gemeinden freigegeben.



In der Politischen Gemeinde Hüttwilen wurden drei zusätzliche Defibrillatoren installiert. Ein Gerät in Hüttwilen beim «Roten Haus», eines in Nussbaumen bei der Trafostation gegenüber den Alterswohnungen und ein weiteres in Uerschhausen an der Stammheimerstrasse 3 (Liegenschaft Edwin Eberli). Die Defikarte wird demnächst aktualisiert.

Was ist ein Defibrillator? Wie wird er eingesetzt? Kann ICH einen Defibrillator im Notfall bedienen? Einige von Ihnen werden sich diese Fragen stellen. In Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Seebachtal Hüttwilen und dem Personal des First Responder Dienstes des Feuerwehrzweck-

verbandes Thur Seebach wollen wir am Samstag, 23. März 2024, eine Informationsveranstaltung durchführen. Dort können Fragen beantwortet werden und an einem Übungsgerät die praktische Anwendung geprobt werden. Weitere Informationen über den Durchführungsort, den genauen Zeitpunkt und die Anmeldung folgen demnächst auf der Webseite der Politischen Gemeinde Hüttwilen und im nächsten Seebachtaler.

Mike Fritschi

Gemeinderat Öffentliche Sicherheit

Gelbe Bänkli - ein Ort für Ruhe und gute Gespräche

Mit den «Wie geht's dir?»-Bänkli laden wir Sie ein, sich hinzusetzen und sich mit der psychischen Gesundheit auseinanderzusetzen.

In den kommenden Wochen werden im Kanton Thurgau 24 knallgelbe Sitzbänke mit dem Schriftzug «Wie geht's dir?» aufgestellt. Auch unsere Gemeinde unterstützt die Kampagne – für vier Bänke wurde ein schöner Platz gefunden. Die Sitzbänke sind Teil der nationalen Kampagne «Wie geht's dir?» und laden dazu ein innezuhalten, auszurufen, den Moment zu geniessen, den Geräuschen der Natur zuzuhören und mit den Mitmenschen ins Gespräch zu kommen.

Ungefähr die Hälfte der Menschen leidet einmal im Leben an einer psychischen Erkrankung. Deshalb ist es wichtig, sich für die eigene psychische Gesundheit und für die der Mitmenschen zu engagieren. Die Bänke dienen als Treffpunkt für Jugendliche, bieten Eltern eine Sitzgelegenheit, um die Kinder beim Spiel zu beobachten und sie sind ein Ruheplatz für ältere Menschen.

Der Anstrich der «Wie geht's dir?»-Bänkli entspricht dem knallig gelben Farbton der gleichnamigen Deutschschweizer Kampagne zur



Förderung der psychischen Gesundheit. Die Kampagne sensibilisiert zu Themen der psychischen Gesundheit und ermutigt über das persönliche Wohlbefinden und auch über psychische Belastungen offener zu sprechen.

Ein QR-Code auf der Rückenlehne der Bänke führt direkt auf die Kampagnenwebsite wie-gehts-dir.ch. Interessierte finden hier Informationen zur Kampagne, Impulse zur Stärkung der psychischen Gesundheit und Gesprächstipps. Auf der Website der Kampagne ist auch eine Landkarte zu finden, auf der alle «Wie geht's dir?»-Bänke aufgeführt sind.

Die Bänke befinden sich in unserer Gemeinde an den folgenden Standorten:

Badi Nussbaumersee, Badi Uerschhausen, Spritzenhüsli in Hüttwilen beim Adlerplatz und oberhalb Hagschnurer.

Im Thurgau wird die «Wie geht's dir?»-Kampagne im Auftrag des Kantons durch die Perspektive Thurgau umgesetzt.

<https://www.wie-gehts-dir.ch/baenkli>

Evelyne Hagen Freund

Ressort Sozialwesen und Gesundheit



Jungbürgerfeier 2023 von Hüttwilen, Herdern und Warth-Weiningen

Die drei Gemeinden Herdern, Hüttwilen und Warth-Weiningen mussten nicht den Zauberstab schwingen, um die diesjährigen Jungbürgerinnen und Jungbürger an der Feier erscheinen zu lassen. Trotzdem ging es an diesem Abend nicht ganz ohne Zauberei!

Aufgestellte, kontaktfreudige junge Bürgerinnen und Bürger durften wir anfangs September im neuen Gemeindehaus in Warth-Weiningen empfangen und ihnen das zu diesem Zeitpunkt noch nicht bezogene Gemeindehaus zeigen. Ja, liebe Jungbürger und Jungbürgerinnen, dies ist ein Neubau für eure Zukunft! Wer weiss, vielleicht sitzt in wenigen Jahren jemand von euch in dem bestaunten Sitzungszimmer und stellt sich einer Aufgabe in der Behörde. Für diese Zukunftsgedanken blieb in diesem Moment jedoch wenig Zeit, freuten sich doch alle über das Wiederse-



hen mit den ehemaligen Schulkameradinnen und Schulkameraden.

Nach dem örtlichen Wechsel ins Kirchgemeindehaus, überraschte uns der Zauberer Dacapo mit seinen Tricks. Wir wurden voll in seine Show integriert und versuchten seine Zauberei zu durch-



schauen. Keine Chance, seine mit geschickten Bewegungen, Ablenkungen und vielleicht auch Täuschung ausgeführten Tricks zu entlarven. Dacapo hat uns immer wieder an der Nase herumgeführt und in Staunen versetzt. Sein Können wurde mit Applaus quittiert und gewürdigt.

Beim Grillieren der eigens vielfältig zusammengestellten Spiesse kamen erneut Erinnerungen auf. Wie war das jetzt noch im Kochunterricht in der Sekundarschule? Es schien noch einiges an Gelerntem vorhanden zu sein. Auf jeden Fall waren alle Spiesse geniessbar, wenn auch nicht mehr alle wussten, wem jetzt welcher Spieß gehörte.



Fotos/Text: Simone Held



Liebe Jungbürgerinnen, liebe Jungbürger, wir danken euch für euer Kommen und euer Interesse und wünschen euch alles Gute und immer auch etwas Zauber auf eurem Lebensweg.

Gemeinderat Hüttwilen, Warth-Weiningen und Herdern

Es ist wieder Ablesezeit!

Per Ende Dezember 2023 werden die AbleserInnen der Politischen Gemeinde Hüttwilen alle Strom-, Wasser- und Gaszähler ablesen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Stromzählerkasten frei zugänglich ist.

Sollten Sie sich während den Feiertagen nicht zu Hause befinden, wird Ihnen ein Ableseformular zusammen mit einem frankierten Antwortcouvert in den Briefkasten hinterlegt. Darin werden Sie aufgefordert, die Ablesung selbst durchzuführen.

Bitte füllen Sie das Formular so rasch als möglich aus und stellen es der Politischen Gemeinde Hüttwilen zu.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Gemeindeverwaltung

Meldung vom Einwohneramt

Im September und Oktober 2023 sind:

- 24 Personen zugezogen
- 39 Personen weggezogen
- 6 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle



EINLADUNG ZUM
Neujahrsapéro

DIENSTAG, 2. JANUAR 2024

9.30 UHR | MEHRZWECKHALLE NUSSBAUMEN

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen zum traditionellen Neujahrsempfang ein. In diesem Jahr haben wir ein etwas ausgedehnteres Programm und starten darum etwas früher. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Frauenverein Nussbaumen Uerschhausen verwöhnt uns mit einem Apéro. Gemeinsam stossen wir auf ein gesundes und glückliches neues Jahr an.

Programm:

9.30 Uhr, Türöffnung und Apéro
ca. 10.10 Uhr, Nicolas Senn und Christoph Sutter mit «Ghackets und Wörtli», 1. Teil, ca. 20 Min.
ca. 10.30 Uhr, Kurzansprache von Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli
ca. 11.00 Uhr, Nicolas Senn und Christoph Sutter mit «Ghackets und Wörtli», 2. Teil, ca. 30 Min.

Sie sind herzlich willkommen zum Neujahrsempfang 2024.
Ihr Gemeinderat

Öffnungszeiten Verwaltung über Weihnachten und Neujahr 2023/2024

Über die Feiertage bleibt die Gemeindeverwaltung vom 25. Dezember 2023 bis und mit 2. Januar 2024 geschlossen.

In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Todesfall		058 346 06 70
Stromversorgung Hüttwilen		058 346 06 71
Stromversorgung Nussbaumen & Uerschhausen		058 346 06 72
Fernwärme Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Hüttwilen & Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Uerschhausen		058 346 06 75
Gasversorgung Hüttwilen		058 346 06 76
Kanalspülung	Rieser + Vetter AG	052 728 07 28
	Bussinger AG	052 740 06 86

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute fürs neue Jahr!

Die Gemeindeverwaltung



5 Fragen an...



Marlene Brülisauer

Malerin aus Nussbaumen

Was verbindet Sie mit der Gemeinde Hüttwilen?

Durch meinen Partner habe ich den Weg ins schöne Nussbaumen gefunden. Heute verbinden mich viele wertvolle Bekanntschaften sowie der TV Nussbaumen mit unserer Gemeinde.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen guten Wein aus dem Seebachtal geniessen?

Mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie mit dem TV Nussbaumen trinke ich immer gerne eins im Restaurant Löwen in Nussbaumen.

Welcher Moment aus Ihrem Leben wird Ihnen immer in Erinnerung bleiben?

An die schönen Sommertage, an denen wir jeweils zusammen am Nussbaumersee grillieren, erinnere ich mich immer gerne zurück.

Was ist Ihr Lebensmotto?

Auch in schwierigen Zeiten den Kopf nicht in den Sand stecken!

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Ich freue mich auf die Zukunft mit all ihren Höhen und Tiefen und bin gespannt, was die Zeit in Nussbaumen noch alles so bringen wird.

Vielen Dank an Marlene Brülisauer für das Interview!

Simone Rüegg

Redaktorin Seebachtaler News

Frohe Festtage!

Die Schreinerei für Ihre Vorhaben im 2024.

ws

schreinerei
werkstoffen

Schreinerei Werkstoffen Hauptstrasse 9 8536 Hüttwilen
052 740 00 23 | info@werkstoffen.ch | www.werkstoffen.ch



Neuer Lehrer an der Primarschule Nussbaumen

52 Kinder besuchen im neuen Schuljahr die Primarschule Nussbaumen. Die grösste Klasse ist die 1. – 3. Klasse mit 22 Kindern. Die 4. – 6. Klasse ist auf zwei Klassen mit neun und zwölf Kindern aufgeteilt und ist damit mit besten Voraussetzungen gestartet. Der Kindergarten bleibt mit neun Kindern klein.

Mit der Aufteilung der 4. – 6. Klasse in zwei Klassen hat Nussbaumen auch einen neuen Lehrer erhalten: Klaus Junkert unterrichtet die 4./6. Klasse. Bevor er Lehrer wurde, hat er viele Jahre in der Landwirtschaft und im Drittvelhandel gearbeitet. Wir freuen uns sehr, dass Klaus Junkert unser Team ergänzt und bereichert.

Mitarbeit im Seebachtal

An fünf Tagen sind die Kinder der Primarschule Nussbaumen in diesem Schuljahr im Seebachtal unterwegs und helfen mit auf dem Gemüsebetrieb, im Wald oder im Naturschutz. So waren der Kindergarten, die 1./2. Klasse und die Hälfte der 3. Klasse am 18. September bei Rathgeb Bio in Stammheim am Jäten und die andere Hälfte der 3. Klasse und die 4. – 6. Klasse bei Seebachtal Saisonal unter anderem im Gewächshaus.

einem Dreierteam des Forstbetriebs Seerücken/Rhein empfangen und sicher zur Waldhütte, 500 m vom Stift Höfli entfernt, geleitet. Der steile Anstieg



wurde von allen mit den Velos, gefahren oder gestossen, bewältigt. An der Waldhütte lauschten wir einem spannenden Vortrag des Revier-

försters Stefan und danach ging es mit den Gehilfen Sandro und Daniel zusammen in drei Gruppen zur praktischen Arbeit in den Wald.



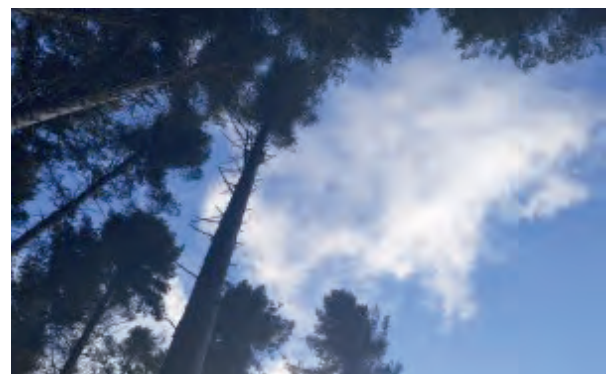
Wir bekamen vorgeführt, wie grosse Bäume gefällt werden und konnten danach das grüne Reisig der Fichten abzwicken und zum Hänger am Waldweg tragen. Dort wurden sie sortiert und gebündelt.



Die Kinder beim jäten im Fenchelfeld bei Rathgeb Bio
Foto: Susanne Mötteli

Am zweiten Projekttag waren die Gruppe der kleineren Kinder mit der Stiftung Seebachtal dabei, Stege zu putzen und die Grösseren halfen im Wald. Hier der Bericht von Klaus Junkert mit Kommentaren der Kinder:

Am Freitag, 27. Oktober fand der zweite Projekttag des Schuljahres in Nussbaumen statt. Wir wurden schon direkt vor dem Schulhaus von





Pünktlich um 12 Uhr hat das Grillfeuer gebrannt. Die Wurst hat nach der Arbeit natürlich besonders gut geschmeckt! Zum Abschluss spielten die Kinder noch eine Stunde im Wald

Ein wirklich gelungener Projekttag, der allen Spass gemacht hat. Danke an das Forstteam für die Vorbereitung und Durchführung!

Klaus Junkert
Klassenlehrer 4./6. Klasse

mit Kommentaren von Ruby, Cécile, Enyo und Lean, 4. Klasse



Ideenbüro und Elterndialog

Vor den Herbstferien haben wir die Einsetzung des 4. Ideenbüros für Nussbaumen gemeinsam gefeiert. Dieses Mal versuchen 7 Abgeordnete (aus jeder Klasse von der 1. – 5. Klasse ein Kind, zwei Kinder aus der 6. Klasse) Ideen aus der Klasse oder auch eigene Ideen umzusetzen. Wir sind gespannt, welche Ideen das neue Ideenbüro ausheckt.

Auch der Elterndialog steht nun im vierten Jahr und fast alle Eltern haben schon einmal teilgenommen. Die Behörde hat beschlossen, den Elterndialog weiterzuführen, auch wenn bald alle Eltern einmal dabei waren. So bleibt die Schule regelmässig im direkten Kontakt mit den Eltern und hört im Austausch, wie die Eltern die Schule erleben.



Das 4. Ideenbüro der Primarschule Nussbaumen

Gemeinsamer Kulturanlass mit Hüttwilen



Der alljährliche Kulturanlass stand dieses Jahr im Zeichen von Mani Matter und seinem musikalischen Erbe. Das Trio Matteredmania begeisterte von Anfang an mit den Hits von Mani Matter. Die Künstler waren sich ihres Auftritts in einer Schule bewusst. Sie schafften es, zu jedem Lied einen Bezug zu einem Schulfach herzustellen.

Zum Fach Geschichte passte natürlich das Lied «Si hei dr Willhalm Tell ufgfüert» perfekt. In der Zeichnungslektion ging es nach draussen, um zu versuchen, die «Chue am Waldrand» malerisch



einzufangen. Das Fach Religion wurde mit dem Lied «Dr Noah» abgedeckt und zur Sportlektion gaben sie: «Es git e Bueb mit Name Fritz» zum Besten. Das ganze Publikum war auf den Beinen und rannte, so schnell wie der Fritz im Lied, auf der Stelle.

Natürlich durfte auch «I han es Zündhölzli azündt» nicht fehlen. Gross und Klein sangen mit, als zum Abschluss das Wunschlied des Publikums ertönte.

Im Bericht der Primarschule Hüttwilen in dieser Ausgabe finden Sie weiter Eindrücke zu diesem gelungenen Anlass.

Marion Strebel

Klassenlehrerin 1. - 3. Klasse

Selektives Obligatorium vorschulische Sprachförderung

Das tönt unglaublich kompliziert, ist aber relativ einfach: Der Kanton möchte Kinder, die noch nicht gut Deutsch können, so früh wie möglich erfassen und fördern. Neu werden deshalb im Januar alle Eltern, deren Kind im Lauf des nächsten Schuljahres drei Jahre alt wird, einen Brief nach Hause erhalten, den alle Eltern ausfüllen müssen. Wenn das Kind die deutsche Sprache gut beherrscht, wird der Fragebogen schnell ausgefüllt sein. Falls das Kind noch Mühe hat mit der deutschen Sprache, dauert das Ausfüllen etwas länger.

Der Fragebogen wird vom Kanton ausgewertet und wir als Schulen (Nussbaumen und Hüttwilen) werden Ihnen mitteilen, ob Ihr Kind vorschulische Sprachförderung benötigt oder nicht. Falls es vorschulische Sprachförderung benötigt, wird es zweimal pro Woche die Spielgruppe besuchen und erhält an der Schule bereits Unterricht im Fach «Deutsch als Zweitsprache».

So will der Kanton für mehr Chancengerechtigkeit sorgen. Kinder, die mit guten oder möglichst guten Sprachkenntnissen in den Kindergarten eintreten können, erleben einen sanfteren Start und können besser mithalten als Kinder, welche die Sprache noch nicht oder nur unzureichend verstehen.

Die Schule Hüttwilen und die Schule Nussbaumen haben gemeinsam mit der Spielgruppe Hüttwilen eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Spielgruppe Hüttwilen verfügt über alle notwendigen Bewilligungen und auch die Ausbildung für die vorschulische Sprachförderung wird von einer der Leiterinnen absolviert.

Für uns als Schulen verändern die Vorgaben des Kantons aber wenig: Wir haben bereits bisher auf freiwilliger Basis Eltern von Kindern mit unzureichenden Sprachkenntnissen dazu geraten, ihr Kind in die Spielgruppe zu schicken und haben von der Schule her Unterricht in «Deutsch als Zweitsprache» angeboten. Die Eltern haben das Angebot bisher immer gern angenommen. Neu ist einzig, dass nun alle Eltern einen Fragebogen ausfüllen müssen. Wir danken den betreffenden Eltern für ihre Mitarbeit und freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Spielgruppe. Es ist toll, eine Spielgruppe zu haben, die so engagiert mit der Schule zusammenarbeitet.

Primarschule Nussbaumen



Gemeinsame Weiterbildung mit allen Primarschulen des Sekundarschulkreises Hüttwilten

Am Samstag, den 4. November 2023, erlebten die Primarlehrpersonen der fünf Schulgemeinden Hüttwilten, Nussbaumen, Herdern-Dettighofen, Warth-Weiningen und Uesslingen-Buch einen ausserordentlich abwechslungsreichen Weiterbildungstag in Stein am Rhein. Um 08.30 Uhr fanden sich die rund 70 Lehrpersonen im Bürgerasyl ein, um anschliessend den entsprechenden Workshop-Leitungen folgen zu können.

Den Tag auf die Beine gestellt haben die Schulleitungen der einzelnen Schuleinheiten. Unter der Koordination von Irene Lötscher vom Mühle- raum aus Wagenhausen entstand ein Angebot, das verschiedenen Bedürfnissen gerecht wurde. Und dies war die Vorgabe! Denn eine vorgängig durchgeführte Umfrage zeigte einen fast identisch grossen Bedarf in den drei Themenbereichen «auserschulische Lernorte», «etwas Kreatives» und «Gesundheit im Lehrberuf». So entstand das vielfältige Angebot: Die Lehrpersonen konnten je einen von sechs angebotenen Workshops am Vormittag und einen von vier am Nachmittag besuchen, die sie vorgängig mittels Angabe von Prioritäten auswählten.

Für die Kreativitätshungrigen wurden die Workshops «Improvisationstheater» oder «Töpfern» angeboten. Auch der Kurs «Alles läuft rund – Kugeln flechten» forderte die Handlung. Dieser fand wie eigentlich auch der Kurs «Yoga in der Natur» im Freien statt, an sogenannten auserschulischen Lernorten. Letzter wurde dann aber doch drinnen abgehalten, da das zauberhafte Herbstwetter des Vormittags nicht bis in den Nachmittag durchzuhalten vermochte.



«Alles läuft rund»,
Foto: Barbara Luginbühl



Blick von der Burg Hohenklingen
Foto: Sandro Bauer



Stadtführung mit Besuch in der Klosterkirche
Foto: Barbara Luginbühl

Ausserschulisch war natürlich auch die Stadtführung durch Stein am Rhein oder der Spaziergang hoch zur Burg Hohenklingen. Dieser kapillardurchpustende Anstieg kann auch im Bereich Gesunderhaltung im Lehrberuf angesiedelt werden, obwohl der anhaltende Regen eher die Schnupfenanfälligkeit erhöhte.

Im Supervisionsgefäss «Sich Sorge tragen» wurde die Beziehungskompetenz als Gesundheitsprophylaxe thematisiert und im Kurs «die Schwerterfahrung» wurde mittels bewusster und achtsamer Arbeit mit dem Schwert die persönliche Entwicklung gefördert.



Einblick in den Kurs «Die Schwerterfahrung»
Foto: Monika Binotto

Einige Lehrpersonen wollten explizit für ihren Unterricht im Klassenzimmer etwas mitnehmen und konnten im Kurs «Das 1x1 spielerisch verstehen und automatisieren» erfahren, wie mit Hilfe von neun adaptierten Karten- und Würfelspielen das kleine Einmaleins erlernt und vertieft werden kann. Im Spielwarenladen «Wundernas» konnten zudem in einem eigens dafür konzipierten Workshop sämtliche modernen Lernspiele praktisch ausprobiert werden.

Eingebunden in das malerische Kleinstädtchen am Eingang des Hochrheins, angereichert mit einem köstlichen Zmittag des ortsansässigen Cateringbetriebs und gekrönt mit einem feinen Zvieri an der Schiffflände war dieser Weiterbildungstag nicht nur in bildender, sondern auch in teambildender Hinsicht ausserordentlich stimmig und wertvoll.

Sandro Bauer

Schulleitung Primarschule Hüttwilen und Primarschule Uesslingen-Buch

GENIUS

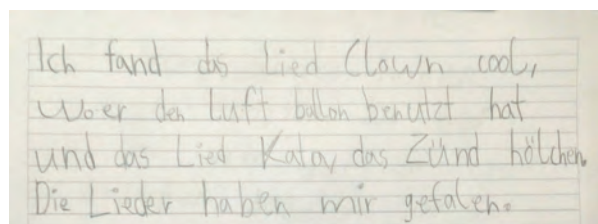
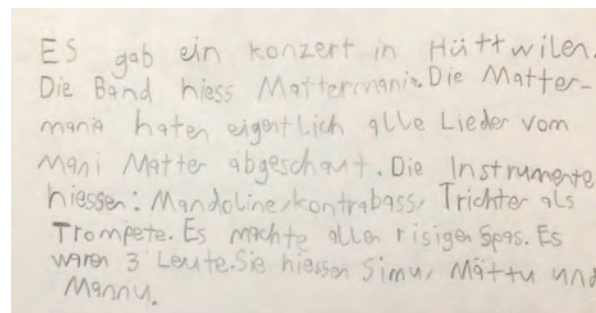
Genius Media AG.
Ihre **Full-Service-Druckerei** für die Region Frauenfeld.

GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
052 723 60 70
www.geniusmedia.ch

Mattermania-Konzert an der Primarschule Hüttwilen

Am Freitag, dem 29. Oktober, unterhielt die Band Mattermania den Kulturanlass an der Primarschule Hüttwilen. Dieses musikalische Event fand für die 1. - 6. Klassen der Primarschulen Hüttwilen und Nussbaumen statt. Gemeinsam mit den Bandmitgliedern Simu, Mätü und Mänu konnten die Schülerinnen und Schüler auf eine musikalische Reise genommen werden. Mattermania performte Stücke des Schweizer Künstlers Mani Matter. Es wurde gesungen, sich bewegt und gelacht. Der Morgen fand grossen Anklang bei den Kindern.

Nun lesen Sie aber gerne selbst, was den Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse in Erinnerung geblieben ist.



Wir hatten in Hüttwilen eine Band mit Liedern von MANI MATTER. Es gab das Zündhölzchen Lied, das Lied Alpenflug Kuh am Waldrand und noch mehr. Die das spielten waren drei Männer. sie hießen Manu, Mätu und Simon.

Das Konzert von Manu maria Sie spielten das Zündhölzchen. Das war das beliebteste Lied. Es gab so gar einen Wettbewerb. Man konnte eine CD gewinnen. Und sie spielten noch viel mehr zum Beispiel der Giloon. Der Alpenflug oder die Kuh am Waldrand. Das war toll.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE



Kirchenjubiläum

Im September feierten wir den 60. Geburtstag der reformierten Kirche Hüttwilen-Herdern. Die Kirche als ein besonderer Ort des Gottesdienstes mit dem gemeinsamen Hören, Singen und Beten. Ein Ort, der auch die Generationen verbindet - von

der Wiege bis zur Bahre. Neben dem ökumenischen Kirchenchor sangen auch die Jugendlichen und Kinder der Gemeinde.

Richard Ladner



Foto: Vinzenz Zahner



Mitarbeiterausflug

Einmal im Jahr werden alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kirchgemeinden Hüttwilen-Herdern und Nussbaumen-Uerschhausen zu einem Ausflug eingeladen. Aktuar Michael Ingold organisierte einen gefreuten Anlass, der ins Zuger

Land auf den Gottschalkerberg hoch über dem Zürichsee führte.

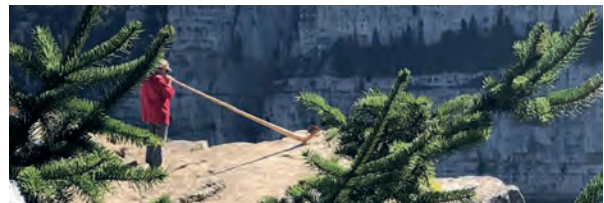
Richard Ladner



Seniorenferien in Sainte Croix VD

Für viele war das Waadtland doch recht unbekannt. Wohl deswegen zeigte es sich von der besten Seite. Die täglichen Ausflüge führten zu sehenswerten Orten wie dem Creux du Van, der Vue des Alpes, den Grotten von Vallorbe, dem Lac de Joux und anderen. Es wurde viel gesungen, für Geist und Körper wurde gesorgt. Auch die Bewirtung und Unterbringung im Hotel de France war tadellos.

Richard Ladner



Am Creux du Van



In Romainmôtier



Zum Gedenken an Josef Gründler

Am 6. Oktober 2023 verstarb im Alter von 97 Jahren unser emeritierter Pfarrer Josef Gründler. Beerdigt wurde er im Priestergrab auf dem Friedhof Herdern. 1926 in Simnach geboren, wuchs er in Siebeneichen (Winden) bei Egnach auf. Er absolvierte eine landwirtschaftliche Ausbildung und arbeitete auf dem elterlichen Bauernbetrieb. Seine Wege führten ihn jedoch weiter, denn er spürte in sich die Berufung Priester zu werden. So holte er im Gymnasium St. Klemens Ebikon die Matura nach und studierte Theologie in Luzern und Innsbruck. 1962 wurde Josef Gründler zum Priester geweiht. Als Vikar wirkte er in Littau und Weinfeld, bevor er 1970 bei uns Pfarrer der Pfarreien Herdern und Warth wurde. 1984 übernahm er auch die Leitung der Pfarrei Hüttwilen. Auch nach seiner Demission 1996 blieb er als mitarbeitender Priester und später als Kaplan auf dem Gebiet unserer jetzigen Pfarrei St. Anna im Einsatz. 2018 zog Josef Gründler ins Zentrum für Pflege und Betreuung Stadtgarten in Frauenfeld, wo er seine letzten Lebensjahre verbrachte.

Josef Gründler war für die Katholikinnen und Katholiken des Seebachtals während Jahrzehnten eine grosse Konstante. Ganze 48 Jahre lebte er im Pfarrhaus Herdern und wirkte von da aus als engagierter, einfühlsamer, einfacher und menschenfreundlicher Seelsorger. Pfarrei verstand er als grosse Familie, wo man sich kennt und miteinander Freude und Sorge teilt. Umsichtig und aufgeschlossen führte er seine Pfarreien nach dem Konzil und der Synode 72 in eine zeitgemässe Art Kirche zu sein. Er berief früh einen Pfarreirat und liess auch Mädchen ministrieren. Er begründete das Sommerlager der Region Hüttwilen und engagierte sich offen und kooperativ in der Ökumene.

Wir sind dankbar für alles, was Josef Gründler uns als Mensch und Priester geschenkt hat. Gott freue sich mit ihm über alles, was Josef im «Weinberg des Herrn» gewirkt hat und er schenke ihm das ewige Leben.

Pfarrer Roland Häfliger

Für die Pfarrei St. Anna

Marcel Berger

Präsident Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS



Josef Gründler
Foto: Pfarrei St. Anna



Minireise nach Rom

Die Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarrei reisten Anfang Oktober nach Rom und erlebten in der ewigen Stadt eine vielseitige Entdeckungstour – bei Petersdom und Kolosseum, im Freizeitpark und beim Gottesdienst am Strand.

Mit vielen bleibenden Erinnerungen kehrten sie zurück. Den ausführlichen Reisebericht und weitere Bilder finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch.

David Hug

Für das OK Minireise 2023
Pfarrei St. Anna Frauenfeld



Gemeinsam unterwegs waren unsere Minis auch in Rom.
Foto: Minis St. Anna

Wichtige Termine im Dezember und Januar

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

- **Sonntag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Kirche St. Franziskus, Hüttwilen**
Familiengottesdienst am Heiligen Abend
- **Montag, 1. Januar, 10.30 Uhr, Kirche St. Franziskus, Hüttwilen**
Eucharistiefeier zum Neujahr

Dein Jugendkonto...

...gibt dir stets genug Power!

- Dein Jugendkonto mit Vorzugszins
- Deine persönliche Debit Mastercard inklusive kostenloser Kontoführung
- Dein **GRATIS**-Handy-Charger

LSI Leihkasse Stammheim



Seit 1863 die erste
«Jugendbank» im Weinland.

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch





News vom TV Hüttwilen

Adiletten 10-Kampf

Anfangs August war es wieder so weit: Wie jedes Jahr nahmen wir am Adiletten 10-Kampf des TV Wislig teil. Nach der Besammlung am Morgen bei der Turnhalle Burgweg, reisten wir zusammen mit dem TV Nussbaumen nach Wislig.

Wie jedes Jahr gingen wir Hüttwiler mit zwei Teams von fünf Personen (Team ADI und Team LETTE) an den Start. Nach einem kurzen Apéro mit einer Flasche Goldgrüebli von Urs Haag, welchen es dort in der Festwirtschaft gibt, begannen wir mit den ersten Disziplinen. Bei jeder Disziplin ging es um Adiletten, entweder als Spielgerät, als Handicap an den Füßen oder als Flugobjekt. Nachdem wir vier Disziplinen absolviert hatten, wurden wir durch einen Platzregen zu einem weiteren Apéro gezwungen. Einzig ein Turner, welcher im Besitz einer TV Hüttwilen Regenjacke war, hätte kein Problem damit gehabt, weiter zu machen.

Als der Regen vorbei war, ging es auch schon an die nächsten fünf Disziplinen. Am Schluss kam es wie immer zur Adiletten-Stafette. Nach dem strengen sportlichen Teil verbrachten wir noch ein paar fröhliche Stunden in Wislig, bevor es wieder nach Hause ging.

Fondueplausch

Mitte Oktober trafen wir uns mit dem Volleyball Hüttwilen zum traditionelle Fondueplausch. Dieses Jahr wieder mal an einem neuen Ort, genauer gesagt in der Bürgerhütte Herdern. Nach einem kleinen Apéro starteten wir bereits mit dem Fondue, welches wir bereits fertig gemischt mit Caquelon beim Volg Hüttwilen beziehen konnten. Mit dem feinen Fonduebrot vom Beck Ammann machten wir uns an das Verspeisen des Käses. Nach dem Essen wurde eifrig das Krokodil-Spiel gespielt. Lange sass man noch in der Hütte zusammen und führte gute und lustige Gespräche.

Nun freuen wir uns bereits auf den Chlausmarkt Hüttwilen mit unserer Raclettstube.

Cédric Basler

TV Hüttwilen



Turnfahrt TV Hüttwilen 2023

Am Morgen des 9. Septembers 2023 brachen fünf Turner und fünf Turnerinnen zu einer unvergesslichen Turnfahrt von Hüttwilen nach Luzern und schliesslich zum Berghaus Alpgschwänd auf. Diese Reise versprach nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch unbeschwerte Momente und Freude. Schon auf der Zugfahrt begannen wir, die Vorfreude mit Wein zu feiern und genossen die entspannte Atmosphäre.

In Luzern angekommen bewunderten wir die berühmte Kappellbrücke. An diesem symbolträchtigen Ort stiessen wir mit einem erlesenen Schaumwein von der Vinothek Haag an. Der Moment, in dem unsere Gläser sich trafen, war von Freude und Euphorie erfüllt.



Als nächstes wollten wir zunächst einen geplanten Stadtkrimi angehen, aber es stellte sich heraus, dass es eine Tagesverwechslung gab. Dank der Spontantät und Lockerheit unserer Turner und Turnerinnen, verschoben wir den Krimi auf den Nachmittag. Stattdessen kehrten wir in ein Restaurant ein, um uns zu stärken, bevor wir im Vierwaldstättersee badeten und unser mitgebrachtes Mittagessen genossen.

Am Nachmittag war es dann endlich Zeit für den Stadtkrimi. Aufgeteilt in ein Männer- und ein Frauenteam, gingen wir mit Ehrgeiz ans Werk. Die Frauen legten einen schnellen Start hin, während die Männer lieber in einem Restaurant Bier tranken und sich berieten. Nach einem kurzen, planlosen Alleingang einer Turnerin hat sich die Gruppe wieder gefunden und Verdächtige konnten von beiden Teams intensiv verhört werden. Letztendlich konnten die Frauen den Fall erfolgreich lösen und die Mörderin festnehmen. Doch auch die Männer waren erfolgreiche Ermittler, trotz mehreren Bierstops.

Am Abend fuhren wir weiter mit dem Zug, unternahmen eine kurze Wanderung und genossen die

Gondelfahrt zum Berghaus Alpgschwänd. Dort erwartete uns hervorragendes Essen und gemütliches Beisammensein. Wir schliefen in kuscheligen 5er Zimmern und starteten am Sonntagmorgen direkt mit Bier und einem Gruppenfoto, noch bevor wir den ersten Schritt gemacht hatten.



Nach einer 30-minütigen Wanderung erreichten wir eine weitere Einkehrmöglichkeit, die genutzt wurde, bevor wir nach weiteren 10 Minuten die Fräkmüntegg erreichten, wo sich die Gruppe aufteilte. Einige wagten sich auf die Rodel, andere in den Hochseilpark und jemand entspannte in der Sonne.



Der Abstieg führte uns schliesslich nach Eigenthal, ohne weitere Restaurantstops aufgrund unzureichender Reserveeinplanung. Zurück in Luzern kauften wir weitere Wegbiere und Sandwiches für die Zugrückfahrt nach Hüttwilen. Im Zug stiessen wir erneut auf ein fantastisches Wochenende an.

Wir sind dankbar für die gemeinsamen Abenteuer und die vielen Erinnerungen, die wir mit nach Hause nehmen konnten, obwohl wir nicht von der langjährigen Turnfahrfahrung von Bruno Ammann profitieren konnten.

Cédric Basler
TV Hüttwilen



Volley-Night 2023

Am Freitag, 6. Oktober, dem letzten Tag vor den Herbstferien, führte der TV Hüttwilen zum zweiten Mal eine Volley-Night in der Turnhalle Burgweg durch. Insgesamt spielten 50 Turnende aus den Vereinen TV Hüttwilen (Turnriege und Volleyballriege), TV Nussbaumen, TV Uesslingen und TV Eschenz am Plauschturnier der Hüttwiler um Ruhm und Ehre. Die Teams wurden durch die beiden Organisatorinnen Jasmin und Corina aus Spielenden von allen Vereinen zusammengestellt, sodass sich die Vereine mischen und die Turnenden sich gegenseitig kennen lernen. Der Abend war ein voller Erfolg und es gab spannende Matches. Auch neben dem Spielfeld wurde viel gelacht und ausgetauscht.

Weit nach Mitternacht schlossen sich die Türen dann hinter den letzten Nachhause-Gehenden. Bis sich im nächsten Jahr wieder die Türen für die Volleyballspielenden öffnen, können alle, die öfter mal Lust auf ein Volleyball-Abend haben, im offenen Mixed-Training der Volleyballriege am Mittwochabend vorbeischaun: Das Training findet in der Burgweghalle von 20.30 – 22.00 Uhr statt. Willkommen sind Frauen und Männer ab 16 Jahren. Es ist keine Mitgliedschaft im Turnverein notwendig. Neugierig? Dann komm vorbei und spiel mit.

Corina Brenner

Präsidentin TV Hüttwilen



Volleyballriege

Die Volleyballerinnen und Volleyballer von Hüttwilen sind in die Saison 2023-2024 gestartet. Erfolgreich sind die beiden Frauenteam D1 und D2 unterwegs: Die Frauen in der Wintermeisterschaft des Thurgauer Turnvereins (D2) haben bis jetzt alle Spiele gewonnen und sind auf dem besten Wege, auch dieses Jahr den Kategoriensieg zu holen. Ihr Ziel ist erneut der Aufstieg in die nächst höhere Kategorie. Die 4.-Liga-Ladies sind ebenfalls frech eingestiegen und belegen nach 3 gespielten Spielen aktuell den 2. von 8. Plätzen. Könnte es sein, dass uns dieses Jahr wieder ein Aufstiegskampf in die 3. Liga erwartet? Wir sind gespannt auf die Resultate der beiden Teams im Verlauf.



Im Nachwuchsbereich haben die Mini-Teams U13-Mädchen, U15-Mädchen und U16-Knaben ihre ersten Turniere bestritten und bereiten sich mit diesen Erfahrungen auf die weiteren 2 Turniersonntage vor. Am Sonntag, 14. Januar findet die zweite Runde der Kategorie U16/U15 als Turnier in Hüttwilen in allen Turnhallen, die zur Verfügung stehen, statt. Erwartet werden 12 bis 18 Teams mit insgesamt ca. 70-100 Kindern.

Das U17-Frauen-Team startete aufgrund einer Fehleinteilung seitens Regionalverband in der höchsten Stärkeklasse. Sie kämpfen um jeden Punkt und sind sehr gefordert, ist es doch für die Hälfte des Teams das erste Mal auf dem Grossfeld.

Von allen Teams finden Sie die Spielpläne online auf unserem Instagram-Account oder unter den Webseiten der Organisatoren (www.tgtv.ch /<https://www.rvno.ch/indoor/meisterschaft-cup/gamecenter>).

Corina Brenner
Präsidentin TV Hüttwilen



Grümpi Hüttwilen 2024 - Neues Datum!

Vor einigen Wochen durften wir mit über 48 Mannschaften und über 380 FussballerInnen ein fantastisches und unterhaltsames Grümpi Hüttwilen erleben!

Das OK-Team sowie die gesamte Aktivriege des TV Hüttwilen bedankt sich für die rege Teilnahme, die vielen ZuschauerInnen und Besuchende am abendlichen Sommerfest. Einen besonderen Dank auch an die Gemeinde und Schule Hüttwilen sowie allen Sponsoren, Unterstützer und Gönner. Es freut uns, dass das Grümpi Hüttwilen wieder einen festen Platz in der jährlichen Agenda gefunden hat :)

Apropos Agenda: Notieren Sie sich bereits heute das neue Datum der nächstjährigen Ausgabe. Am **Wochenende vom 1./2. Juni 2024** wird auf dem Schulgelände Hüttwilen wieder gekickt und gefeiert. Wir freuen uns!

Verpassen Sie bis dahin keine Neuigkeiten und folgen Sie uns auf Instagram (@gruempi_huettwilen) oder Facebook (@gruempihuettwilen).

Rita Beeler
Für das OK des Grümpi Hüttwilen





Tennis Club Hüttwilen: Herbstturnier

Das Herbstturnier fand bei schönstem Wetter auf dem Tennisplatz Kalchrain statt. Die Teams Jannik und Andri sowie Cédi und Thierry waren hochmotiviert und zeigten grossartige spielerische Fähigkeiten.

Das Match begann mit einem intensiven Aufschlag von Jannik und Andri. Sie zeigten eine starke Teamarbeit und erzielten einige beeindruckende Punkte. Cédi und Thierry liessen sich jedoch nicht unterkriegen und kämpften hart, um den Rückstand aufzuholen. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem beide Teams ihr Bestes Tennis zeigten. Der Zuschauer Philipp wurden mit spannenden Ballwechseln und präzisen Schlägen verwöhnt.

Am Ende gelang es Jannik und Andri, den Sieg zu erringen. Sie zeigten eine beeindruckende Leistung und gewannen im Tie-Break souverän. Herzlichen Glückwunsch an Jannik und Andri zu ihrem verdienten Sieg! Es war ein grossartiges Herbst-Tennisturnier, das allen Beteiligten viel Spass gemacht hat.

Vielen Dank unserem Präsidenten Thierry für die super Organisation. Wir freuen uns bereits auf das traditionelle Chlausturnier.

Tennis Club Hüttwilen



LANDFRAUEN HÜTTWILEN



Vereinsreise der Landfrauen Hüttwilen vom 5. September 2023

Bei herrlichem Sommerwetter stehen wir, neun Frauen, bereit bei der Postautostation in Hüttwilen. In Frauenfeld gesellt sich eine weitere Frau zu uns und fragt sich, warum wir alle so rosig (teilweise aber auch käsig) aussehen. Der Postautochauffeur heizte kräftig ein. Froh um etwas frische Luft steigen wir bald in den Zug nach Interlaken ein. Von dort setzen wir unsere Reise sofort nach Meiringen fort. Da wir keine Sitzplätze reserviert haben, sind wir sehr froh über die sehr nette Frau vom Restaurantwagen. Sie öffnet nur für uns das untere Abteil. Als Dank bestellen wir ganz uneigennützig leckere Getränke.

Das erste Highlight erwartet uns in Meiringen: die wunderschöne Durchwanderung der Aareschlucht von Ost nach West. Die Schlucht wurde über Jahrtausende hinweg vom Aaregletscher geformt und ist seit 1888 über einen Holzsteg begehbar. Beim Anblick davon fragen wir uns, wie er wohl gebaut wurde. Wir hören leises Plätschern, lautes Rauschen, das Gletscherwasser, sehen die Gletschermühlen und die Kalksteinformationen. Hautnah dürfen wir dieses Naturwunder entdecken, spüren und erfahren. Sprachlos geniessen wir die Schönheit der Natur. Durch Tunnel und über Stege erleben wir die Geologie und die Geschich-

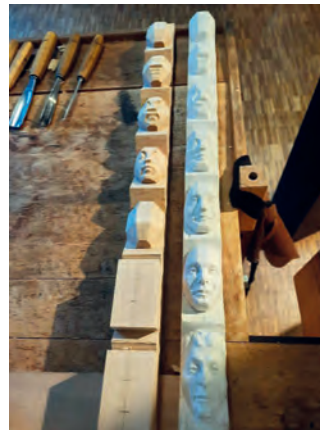


te. Es ist herrlich kühl und wir fragen uns, wie es wohl im Winter aussieht. Wir machen viele Fotos und in unserer Ablenkung verliert sich kurzzeitig Paula. Aber wir finden sie schnell wieder. Sie sitzt auf dem Spielplatz - wo sonst?



Das Restaurant in der Aareschlucht lassen wir links liegen, denn für uns ist im Restaurant Löwen in Brienz ein feines Mittagessen reserviert. Leider müssen wir so lange auf das Essen warten, dass wir keine Zeit mehr für einen Dessert haben. Kein leckeres Hüftgold, stattdessen bestellen wir schnell einen Kaffee.

Gleich um die Ecke erwartet uns unser nächster Höhepunkt: die Führung durch die Schnätzli. Die Schnätzli ist eine innovative Lehrwerkstatt für die Holzbildhauerei und die Berufsfachschule für kunsthandwerkliche Holzberufe. Die Führung beinhaltet spannende Informationen, wie zum Bei-



spiel, dass ein Schnitzer in Flächen denkt und sich Schicht für Schicht zum Ergebnis schnitzt. Die Lernenden haben alle ihre eigenen Schnitzwerkzeuge (80-90 Stück), die sie selbst gestalten und schärfen. Wir können viele eindrucksvolle, wunderschöne und erstaunliche Objekte bewundern. Ein Gesichtsstab liegt an mehreren Arbeitsbänken. Hier können wir den Prozess vom groben Holz bis zum fein ausgearbeiteten, individuellen Gesicht beobachten. Einigen Lernenden dürfen wir über die Schultern schauen und ihre Hände beim Schnitzen beobachten.



Schon geht unser herrlicher Landfrauenausflug zu Ende. Wir treten den Heimweg an, erfüllt von schönen Naturerlebnissen, tiefen und lustigen Gesprächen und beeindruckt von der Handwerkskunst der jungen Lernenden.

Herzlichen Dank an Manuela und Monika für das Planen und Organisieren sowie an Irene und Monika für das Durchführen des Tages.

Wiveka Schäfli

Für den Landfrauenverein Hüttwilen



**Sehr geehrte Gönner/innen, Schützenfreund/innen und Sponsor/innen
der Schützengesellschaft Hüttwilen-Nussbaumen**

Für die grosszügigen Spenden und euren Beitrag für den Gabentisch des Absenden 2023, möchten wir uns herzlich bei euch bedanken. Es ist immer wieder eine Freude, wieviel Entgegenkommen wir von euch erfahren dürfen.

Für die kommende Vorweihnachtszeit wünscht der Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen erfolgsverwöhnte Tage und eine ruhige Zeit mit Freunden und Familie.

Mit sportlichem Schützengruss
Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen



Dä Samichlaus chunnt!

Am Mittwoch 6. Dezember chunnt er uf Wunsch vo dir, bi dir dehei verbi!

Amelde chan mer sich bim Noah Sigg/ Sebastian Tietz unter dä Nummere

077 423 9486 oder per Mail: noah.sigg@gmx.ch



Hallenminigolf, Sporthalle Sekundarschule Hüttwilen

Bereits im letzten Jahr konnte in der Sporthalle Burgweg in Hüttwilen Minigolf gespielt werden. Über Sylvester (29.12. – 02.01.) luden 12 Bahnen die aus Turngeräten gebaut wurden, zum Erlebnis für Familie, Freunde, Firmen und Vereine, kurzum für Jung und Junggebliebene. Abgerundet wurde der Event mit einem gemütlichen Bistro, bei dem frisch zubereitete Pizzas, Würstchen, selbstgebackene Kuchen und diverse Getränke angeboten wurden.

Neu mit 12 spektakulären Bahnen von regionalen Firmen
Ein überwältigendes, positives Echo der Minigolf-BesucherInnen ermunterte die Organisatoren Roger Grichting und Daniel Huber auch Ende 2023 nach Weihnachten wieder eine Minigolfanlage aufzubauen. Nach diversen Überlegungen, wie die Bahnen attraktiver gestaltet werden könnten, kamen die beiden auf die Idee, mit regionalen Firmen 12 spektakuläre Bahnen zu bauen. Erfreulicherweise konnte bereits im Frühjahr in-ert kürzester Zeit für alle Bahnen eine «Patentfirma» gefunden werden. Die 12 Firmen, die fast alle ortsansässig sind, erhielten die Aufgabe, ihren Betrieb möglichst kreativ in Szene zu setzen und ein Hindernis oder sogar eine ganze Bahn selbst zu bauen. Gemeinsam mit den Minigolf-Organisatoren wurden die Details besprochen und verschiedene Möglichkeiten ausgetüfelt. Der Spass beim Spielen ist garantiert!

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall

Da viele nach den Weihnachten und über Sylvester noch Arbeitsfreie Tage haben, die Feierlichkeiten meist vorüber sind und man sich etwas bewegen will, ist der Zeitpunkt ideal, um mit der Familie, Freunden oder dem Verein etwas zu unternehmen und eine Runde Minigolf zu spielen. Die Öffnungszeiten sind absichtlich so gewählt,

HÜTTWILEN

MINI GOLF BURGWEG

Eintritt frei (Kollekte)

Für Jung & Junggebliebene

Sporthalle Burgweg, Sekundarschule Hüttwilen

Fr. 29.12.2023	14.00 - 22.00 Uhr
Sa. 30.12.2023	14.00 - 22.00 Uhr
So. 31.12.2023	10.00 - 20.00 Uhr
Mo. 01.01.2024	11.00 - 21.00 Uhr
Di. 02.01.2024	11.00 - 17.00 Uhr

Bistro

- frische Pizza
- Würstchen
- Kuchen
- Getränke

Das Minigolfteam unter der Leitung von Roger Grichting und Daniel Huber freut sich auf euren Besuch!

12 spektakuläre Bahnen von regionalen Firmen

- Kinder unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen
- Eintritt zur Halle mit Hallenschuhen oder Socken

Patentfirmen:
Adi Moser Bauspenglerei GmbH, Bussinger AG Flur- und Waldstrassenunterhalt, Egloff AG, EWE Elektro AG, Fischer O. GmbH, Ganz AG Konstruktions-Werkstatt, H. Hagen AG Bauunternehmung, Hausi Lieberherr Garagentore & Antriebe, Heller Baumaschinen & Landtechnik GmbH, Hertsch AG, Keller Technik AG, Nüssli (Schweiz) AG, Schreinerei Werkstoffen, Wolf Bodenbeläge





dass zuhause nicht gekocht werden muss und man sich im gemütlichen Bistro mit Getränken und glustigen Snacks verpflegen kann. Auch für den Dessert, mit einem Stück selbstgebackenem Kuchen und einem feinen Kaffee ist gesorgt. Während sich die Erwachsenen in der Bistro-Lounge etwas verweilen können, ist für die «Kleinsten» eine Zeichnungsecke eingerichtet.

Alle sind willkommen

Um es allen Jung und Junggebliebenen zu ermöglichen, dabei zu sein, ist das Minigolf weiterhin kostenlos. Für die Deckung der Unkosten wird eine Spendenkasse aufgestellt. Eine Anmeldung ist leider nicht möglich. Deshalb kann es vielleicht auch mal zu Wartezeiten kommen.



Zu Beachten / Regeln

Der Zutritt zum Minigolf ist nur in sauberen Halenschuhen oder in Socken erlaubt. Unter 16-Jährige dürfen den Minigolfparcours nur in Begleitung einer erwachsenen Person bestreiten. Die Hindernisse dürfen nicht betreten oder beklettert werden. Auf dem Schulareal und in der Halle gilt Rauchverbot. Die Haftung bei Unfällen wird vom Veranstalter abgelehnt.

Minigolf-
Burgweg Team

Roger Grichting
Daniel Huber



Massnahmenzentrum
Kalchrain
Gärtnerei

Thurgau



Weihnachtswelt vom 1. bis 24. Dezember

Gärtnerei Kalchrain, 8536 Hüttwilen
T +41 58 345 84 40, www.kalchrain.ch



Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung

Die Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung ist ein Treff für Eltern mit Babies und Kleinkindern und findet während der Schulzeit alle zwei Wochen am Donnerstag von 9.30 - 11 Uhr statt. Die Kinder freuen sich jeweils sehr, mit Gleichaltrigen zu spielen und Mamis und Papis geniessen es, Erfahrungen auszutauschen.

NEU! Seit diesem Herbst findet die Chrabelgruppe alternierend in Hüttwilen und Nussbaumen statt.

Daten & Ort:

- 11.01.2024: Hüttwilen
- 18.01.2024: Nussbaumen
- 08.02.2024: Hüttwilen
- 22.02.2024: Nussbaumen
- 07.03.2024: Hüttwilen
- 21.03.2024: Nussbaumen
- 18.04.2024: Nussbaumen
- 02.05.2024: Hüttwilen
- 23.05.2024: Nussbaumen
- 06.06.2024: Hüttwilen
- 20.06.2024: Nussbaumen



Adressen

- Gemeinschaftsraum (UG), reformierte Kirche, Hüttwilen
- Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen

Da wir uns in Hüttwilen entweder drinnen im Gemeinschaftsraum oder draussen auf dem Spielplatz treffen, kannst du gerne vorab kurz unverbindlich Kontakt aufnehmen.

Auch im 2024 freuen wir uns wieder auf Spiel & Austausch.

Ansprechpartnerin Hüttwilen: Melanie Ruoss, melanie.ruoss@gmx.ch, 079 217 84 56

Ansprechpartnerin Nussbaumen: Sibylle Meier, sibylle-meier@gmx.ch, 076 561 37 77

Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung

Kita BiberBau Hüttwilen sucht
eine Praktikantin 80 – 100%



Zur Ergänzung unseres noch kleinen Teams in Hüttwilen suchen wir eine ehrliche, motivierte und herzliche Persönlichkeit als Praktikantin mit der Möglichkeit, die Ausbildung zur FaBe bei uns zu absolvieren.

Deine Aufgaben sind:

- Betreuung der Kita- und der Hort-Kinder
- Raumgestaltung
- Kochen
- Mitgestaltung des Tagesablaufs

Du bringst mit:

- Freude am Umgang mit Kindern und an der Arbeit im Team
- natürliche Herzlichkeit und hohe Motivation

Arbeitspensum 80 – 100%, nach Vereinbarung

Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung

Hört sich spannend an?

Dann freuen wir uns über Deine Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse und falls vorhanden auch Arbeitszeugnisse.

Bei Fragen darfst Du Dich gerne jederzeit mit uns in Verbindung setzen.

Auskunft / Bewerbungen an:

Kita BiberBau • Sonja Streiff • Tel. 052 740 55 44 • info@kitabiberbau.ch



Foto von Bruno Friedrich aus Hüttwilen



Veteranentagung vom Thurgauer Kantonal Musikverband

Am 15. Oktober trafen sich rund 300 Veteraninnen und Veteranen und Gäste zur 78. Veteranentagung in Hüttwilen. Die beiden Musikgesellschaften Eschenz und Uesslingen waren die Gastgeber für diesen jährlich stattfindenden Anlass.

Die Teilnehmenden wurden mit Kaffee und Zopf begrüsst bevor dann um 10.30 Uhr die Tagung beginnen konnte. Ursi Rieser begrüsst alle Anwesenden zur Tagung. Danach stellte die Gemeindepräsidentin aus Hüttwilen, Sabina Peter Köstli, ihre Gemeinde vor. Anschliessend wurden die traktandierten Geschäfte abgewickelt. Nach der Versammlung wurde von den Weinbaubetrieben Haag und Jäger (Hüttwilen) und Wägeli (Buch) ein Apéro offeriert. Während dem Apéro bot die Veteranenmusik Thurgau ein abwechslungsreiches Konzert.

Nach dem Mittagessen und dem Dessert, welcher von Hans-Peter Wägeli offeriert wurde und dem von der Politischen Gemeinde Hüttwilen spendierte Kaffee, wurden mehrere Veteraninnen und Veteranen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die beiden Musikgesellschaften umrahmten die verschiedenen Ehrungen mit feierlichen Klängen. Dabei fand auch die Fahnenübergabe vom Musikverein Alpenrösli Wängi an die Musikgesellschaft Uesslingen statt.



Werner Dickenmann von der Musikgesellschaft Uesslingen wird nun ein Jahr lang als Fähnrich der Veteranenvereinigung Thurgau amten.

Mit einem Gemeinschaftskonzert der Musikgesellschaft Eschenz und Uesslingen fand der Anlass einen würdigen Abschluss. Vielen herzlichen Dank an alle Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung.

Ursi Rieser
Musikgesellschaft Uesslingen

Mahnmal Kalchrain eingeweiht

In Münsterlingen und auf dem Areal des Massnahmenzentrums Kalchrain wurden am Samstagvormittag, 28. Oktober, drei «Zeichen der Erinnerung» eingeweiht. Dies als Mahnmal gegen die Medikamententests und fürsorglichen Zwangsmassnahmen sowie Fremdplatzierungen im Kanton Thurgau vor 1981.

Der feierliche Akt mit der Einweihung einer Erinnerungsstätte ist ein Schritt der umfassenden Aufarbeitung dieser Medikamententests. Darin eingeschlossen ist auch das Andenken an die fürsorglichen Zwangsmassnahmen.

Das Hauptzeichen «Haus der Erinnerung» ist der ehemalige Spitalfriedhof von Münsterlingen. Zwei Partnerzeichen stehen auf dem Areal der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen sowie beim Massnahmenzentrum Kalchrain. Gestaltet wurden sie von der Künstlerin Karolin Bräg.

Bruno Kaufmann
Chefredaktor



benevol Thurgau Forum

Diese Woche fand bereits das 6. benevol Thurgau Forum in Weinfelden statt. Dieses kostenlose Angebot für die Mitglieder von benevol Thurgau findet einmal jährlich statt und wird als Mittagsanlass durchgeführt.

Das Thema wird den aktuellen Ereignissen oder Angeboten von benevol Thurgau jeweils angepasst. In diesem Jahr fand das Fachreferat zum Thema «Datenschutz Kanton Thurgau & neues Datenschutzgesetz des Bundes per 1. September 2023» statt. Als Experten und Referenten konnte man Herrn lic. iur. Fritz Tanner, Rechtsanwalt, Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter Kanton Thurgau, gewinnen, der zuerst in einem Referat Einblicke in das Datenschutzgesetz sowohl vom Bund wie auch vom Kanton Thurgau gab. Im Anschluss wurde genügend Zeit eingerechnet, um konkrete Fragen an den Experten zu stellen.

Wer ist wann zuständig? Herr Fritz Tanner erklärte wann der Kanton Thurgau zuständig ist und bei welchen Voraussetzungen und was wird im Datenschutzgesetz des Kantons Thurgaus geregelt. Wann und bei wem kommt das Datenschutzgesetz des Bundes zum Zuge, was sind die Grundlagen und Neuerungen im Gesetz und was muss beachtet werden im Zusammenhang mit Mitgliederdaten, Vermittlungen und Anfragen.

Die über 50 Teilnehmenden aus sozialen Institutionen und Vereinen sowie Gemeindevertretern



lauschten gespannt dem interessanten Vortrag. Im Anschluss wurden zahlreiche Fragen gestellt und anhand konkreten Beispielen Vorgehensweisen aufgezeigt. Beim anschliessenden Steh-Lunch fand ein reger Austausch statt. Die Teilnehmenden sowie benevol Thurgau blicken auf einen eindrücklichen Anlass zurück und freuen sich auf das nächste benevol Thurgau Forum im November 2024.

benevol Thurgau

Conny David, Geschäftsleiterin
071 622 30 30 / 076 340 68 06
info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

MEHR LUFT FÜRS LEBEN



Termin jetzt
online buchen!

*anstatt Fr. 20,-
gültig für Okt. & Nov. 2023

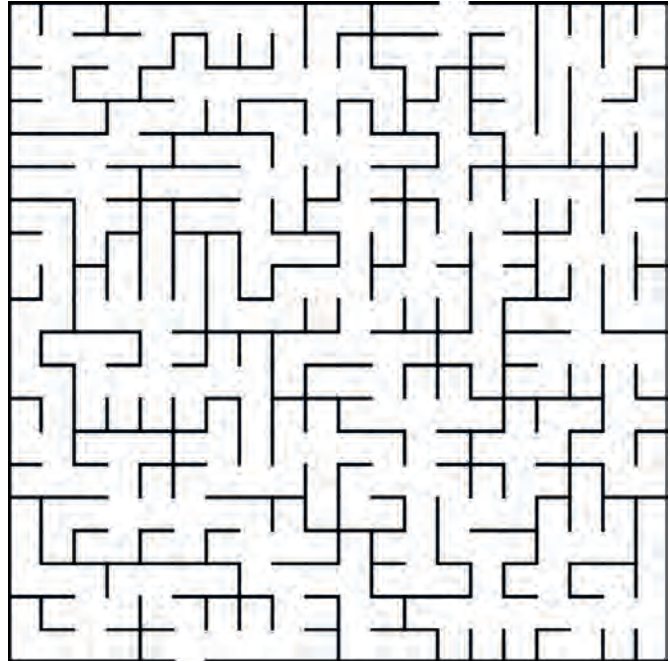


LUNGENLIGA THURGAU



Rätselecke

				4				7
	4		2	9	7	1	8	5
	9						4	6
7		8		3	4		2	
5				2				
6			7			5		4
9	7	1				4		
			4		2	9	7	
	6		9		1			



ehhbooks.com

Schenkelklopfer

Was essen Schneemänner zum Frühstück?

Snow Flakes.

GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarin und Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

17. Dezember	Frau Elisabeth Wirth-Haag	Hüttwilen	87
25. Dezember	Herr Kaspar Gantenbein	Nussbaumen	93
25. Dezember	Herr Rudolf Jindra-Huber	Hüttwilen	85



Veranstaltungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> **Verwaltung** -> **Aktuelles** -> **Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken)**. Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
Dezember 2023				
Mo	4.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Do	7. 09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabbelgruppe	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
Fr	8. 12:00 - 14:00	Doris Aeschbacher	Senioren Mittagstisch	Restaurant Eintracht, Hüttwilen
So	10. 09:00 - 17:00	UHC Blue Mavericks Hüttwilen	Unihockey: Heimrunde Junioren B	Doppelturnhalle Burgweg
Mi	13. 19:30	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Nussbaumen
Do	14. 09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabbelgruppe	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
Fr - Di	29. - 2.01. 2024	Roger Griching und Daniel Huber	Indoor Minigolf Burgweg mit Bistro	Sporthalle Burgweg, Sekundarschule
Januar 2024				
Di	2. 09:30	Politische Gemeinde Hüttwilen	Neujahrsempfang	Mehrzweckhalle Nussbaumen
Mo	8.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Do	18. 19:30	Politische Gemeinde Hüttwilen	Workshop 1 Seebachrevitalisierung	Mittagstisch-Raum, Bau 3, Sekundarschule Hüttwilen
Do	18. 09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabbelgruppe	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
Mi	24.	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volley: Heimspiel 4. Liga	Turnhalle Burgweg
Februar 2024				
Di	2. 09:30	Politische Gemeinde Hüttwilen	Neujahrsempfang	Mehrzweckhalle Nussbaumen
Mo	8.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Do	18. 09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabbelgruppe	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
Mi	24.	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volley: Heimspiel 4. Liga	Turnhalle Burgweg
Mo	19. 20:15	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volley: Heimspiel	Turnhalle Burgweg
Weitere Termine unter www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender				



Hüttwiler- und Hasensee im Oktober 2023
Foto: Heinz Gutersohn, magic-eye.ch

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen,
www.huettwilen.ch

Redaktion: Bruno Kaufmann (Gemeinderat), Simone Rüegg

Satz: Simone Rüegg

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

Auflage: 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 5. Januar 2024

Quelle Rubrikons: [freepik.com/makyyz](https://www.freepik.com/makyyz), [pch.vect](https://www.pch.vect), [cornecoba](https://www.cornecoba), [stockadobe.com](https://www.stockadobe.com)

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code)





Luftaufnahme Hüttwilen 1938. Foto: Zur Verfügung gestellt von Frau Meta Jindra, Hüttwilen

